

Pop-Piano in der Praxis - Band 1

Songs professionell nach Akkordsymbolen spielen und begleiten (inkl. Download)

Bearbeitet von
Michael Gundlach

überarbeitet 2017. Buch. 112 S.
ISBN 978 3 86642 017 5
Format (B x L): 21 x 29,7 cm
Gewicht: 348 g

[Weitere Fachgebiete > Musik, Darstellende Künste, Film > Musikinstrumente > Instrumentenunterricht & Lernanleitungen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

artist
ahead

Michael Gundlach

KLAVIER

POP Piano

IN DER PRAXIS - BAND 1

Die Pop Klavierschule
Songs professionell
nach Akkordsymbolen
spielen und begleiten



Mit Download

+ 440 Seiten Noten
als PDF-Datei zum
Ausdrucken

DOWNLOAD & BONUS

96 Audio-Tracks
mit 180 Hörbeispielen
sowie alle Übungen &
Notenbeispiele
transponiert

www.artist-ahead.de

Michael Gundlach

Pop Piano in der Praxis

Band 1

artist ahead



Vorwort

In seiner über 20-jährigen Berufserfahrung als Pianist und Keyboarder, hat Michael Gundlach mit vielen Vocalisten und Musikern in nahezu allen Stilbereichen der Popmusik zusammen gearbeitet. Von Rock, Pop, Soul, über Jazz bis hin zum ganz gewöhnlichen Volkslied ist ihm dabei stilistisch alles durch die Finger gegangen. Immer wieder wurde er bei seinen Konzerten gefragt, ob es nicht ein Lehrbuch gibt, das einem von A-Z erklärt, wie man Songs nach Akkordsymbolen spielt. Was muss oder kann man spielen, wenn einem ein Noten-Beispiel wie dieses über den Weg läuft, bei dem nur Melodie und Akkordsymbole zu Verfügung stehen:



Selbst versierte Pianisten, die Klavierspielen „nur“ nach Noten gelernt haben, tun sich damit oft sehr schwer. Daher war es Michael Gundlach ein Anliegen, mit diesem Buch Abhilfe zu schaffen und einen Leitfaden zu erstellen, der Ihnen ermöglicht, sowohl eine geschmackvolle Begleitung von Popsongs zu erstellen, als auch Songs Piano-Solo zu spielen.

Viele Beispiele sind gebräuchliche Begleitfiguren der Popmusik und dienen dabei als Bausteine, die es Ihnen ermöglichen, eine Begleitung nach dem eigenen persönlichen Geschmack zu erstellen.

Viel Spaß und Erfolg beim „Entdecken“ der Popmusik

3. Auflage 2017

ISBN 978-3-86642-017-5

© 2016 artist ahead Musikverlag
Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Notensatz: Michael Gundlach
Cartoon: Boris Krauß
Foto: Oliver Hurst
Printed in Germany

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany
info@artist-ahead.de · www.artist-ahead.de

Inhalt

Zum Umgang mit diesem Lehrbuch	4
Tipps zum Üben	5
Grundregeln	6
Sechs Möglichkeiten der Akkordvariation	
Akkordumkehrungen	9
Akkorde ohne Terz	18
Akkorde ohne Terz / mit None	24
Akkorde im Variieren der Terz mit der Quarte	28
Akkordaufspaltung	34
Durchgangsakkorde	40
Stilübergreifende Bassfiguren	48
Intros, Endings, Überleitungen und Zwischenspiele	
Intros	53
Endings	60
Überleitungen und Zwischenspiele	62
Stile der Popmusik	
Pop	64
Rock	66
Boogie Woogie	67
Ragtime	73
Country	76
Walzer	78
Beguine	85
Folklore	88
Slowrock	91
Bossa Nova	96
Samba	100
Harmonielehre	
Harmonielehre kompakt, Intervalle	102
Bedeutung der Akkordsymbole	104
Akkordtabellen	107

Zum Umgang mit diesem Lehrbuch

Der Aufbau des Buches kann in 5 Hauptthemen gegliedert werden und sollte auch in dieser Reihenfolge durchgearbeitet werden:

Grundregeln

Nach diesen Regeln verwandeln Sie Akkordsymbole zu einem Piano-Arrangement.

Akkordvariationen der rechten Hand

Vermittelt Ihnen ein abwechslungsreiches Spiel der rechten Hand.

Bassfiguren für die linke Hand

Hier lernen Sie viele stilübergreifende Bassläufe für Ihre linke Hand.

Intros, Endings und Überleitungen

Zeigt verschiedene Möglichkeiten Einleitungen, Schlussteile und Zwischenspiele zu entwickeln.

Verschiedene Stile der populären Musik

Das bisher Gelernte wird auf einer Reise durch verschiedene Musikrichtungen praxisnah eingesetzt und stilbezogen ergänzt.

Jedes dieser Kapitel enthält neben den Erklärungen mindestens eine der folgenden Praxisübungen:

- Einfache Beispiele und Übungen

In kurzen Abschnitten wird ein Begleitmuster mit einem C-Dur und/oder C-Moll Akkord geübt.

- Beispiele und Übungen anhand der Kadenz

Der musikalische „Baustein“ wird mit der typischen Kadenz Tonika - Subdominante - Dominate (also beispielsweise der Akkordfolge C - F - G) praxisnah eingesetzt.

- Ausgearbeitete Songs

Dort wird der Lerninhalt eines Kapitels in einem komplett arrangierten Song umgesetzt. Es werden zwei verschiedene Ausarbeitungen unterschieden.

Piano-Begleitung: Diese Version enthält keine Melodielinie, und wird zur Begleitung von Sängern oder Solo-Instrumentalisten verwendet.

Piano-Solo: Die Melodielinie des Songs ist im Klavierarrangement mit eingearbeitet.

Bei der Auswahl der Lieder wurde speziell darauf geachtet, dass diese jeder kennt und einfach zu spielen sind. Oft wird ein und das gleiche Lied in verschiedenen Musikstilen und Kapiteln behandelt, damit Sie die Begleitmuster besser vergleichen können. Wird ein Song in diesem Buch zum erstenmal verwendet, ist der ausgearbeiteten Version noch ein sogenanntes „Lead-Sheet“ vorangestellt, das nur aus der Melodielinie und den Akkorden besteht, so wie Sie es beispielsweise von Song- oder Liederbüchern kennen.

Harmonielehre

Sie wissen nicht welche Töne bei einem bestimmten Akkordsymbol zu spielen sind, oder was Sie mit Begriffen wie „None“ oder „großer Terz“ anfangen sollen? Macht nichts! Zum Durcharbeiten dieses Lehrbuchs ist dies nicht zwingend erforderlich. Wir empfehlen Ihnen aber in diesem Fall trotzdem sich die Harmonielehre (S.102 ff) durchzulesen, und bei Bedarf immer wieder darin nachzuschlagen.

Download der Audiotracks, Hör- und zusätzlichen Notenbeispielen

- 180 Hörbeispiele auf 96 Audio-Tracks.
- PDF-Datei mit den Notenbeispielen dieses Buches in allen Tonarten.

Rufen sie die Seite <http://poppiano.artist-ahead.de/> in ihrem Browser auf.

!!! ACHTUNG, kein „www.“ in der Adresszeile !!!

Benutzer: PopPiano1

Passwort: Akkorde

Hier haben sie jetzt verschiedene Optionen sich zusätzliches Material herunterzuladen, zu speichern oder auf CD zu brennen.

Tipps zum Üben

- Üben Sie alle Beispiele des Lehrgangs zuerst mit jeder Hand getrennt. Fehlerquellen, besonders in der linken Hand, sind dadurch leichter zu erkennen und somit auch besser zu vermeiden. Was Sie nicht mit einer Hand alleine spielen können, können Sie auch nicht mit beiden Händen zusammen.
- Greifen Sie sich immer wieder ein Thema (z.B. „Akkorde ohne Terz“) heraus und üben Sie die Beispiele intensiv, um diese besser zu verinnerlichen. Versuchen Sie danach dieses Thema an einem Song Ihrer Wahl anzuwenden.
- Üben Sie immer mit Metronom oder Rhythmusgerät. Ein gutes „Timing“ ist sehr wichtig, besonders für einen Begleiter. Das Metronom hilft Ihnen das Spieltempo gleichmäßig zu halten. Betrachten Sie es als Ihren Freund!
- Viele der Beispiele in diesem Buch sind musikalische „Bausteine“. Interessant wird es, wenn Sie diese „Bausteine“ mischen oder gegeneinander austauschen. Auf diese Weise können Sie Ihre Kreativität mehr und mehr zur Entfaltung bringen.
- Hören Sie sich vor dem Üben die jeweiligen Beispiele gut an, um auch das Empfinden für die richtige Spielweise (Phrasierung) zu bekommen. Spielen sie auch zu den Audio-Tracks.

Grundregeln

Die folgenden drei Regeln bilden den Grundstein jedes guten Piano-Arrangements. Deshalb ist es wichtig diese Grundregeln zu kennen und zu beherrschen.

Grundregel 1

Die linke Hand eines Pianisten übernimmt die Rolle des Bassisten einer Band. Die meist einstimmigen Bassfiguren erfüllen gleich zwei wichtige Aufgaben. Einerseits wird die Musikrichtung (= Stil) wesentlich von der Rhythmik der Basslinie geprägt, und zum anderen unterstützen die tiefen Basstöne die Harmonien, also die Akkordwechsel im Song. Dazu wird in der Regel auf den ersten Schlag jedes Akkords der Grundton gespielt, und der Basslauf mit der Quinte und dem oktavierten Grundton variiert. Solch ein Muster für die linke Hand kann sowohl bei Moll- als auch bei Dur-Akkorden angewandt werden, da es, auf Grund der fehlenden Terz, „geschlechtslos“ ist.

Die rechte Hand spielt immer den Akkord, oder Variationen des selbigen. Nachdem Sie die Grundregeln kennengelernt haben, stellen wir Ihnen sechs Variationsmöglichkeiten für die rechte Hand vor.

Beispiel:

The musical notation shows a piano score in C major, 4/4 time. The right hand (treble clef) plays a C major chord (C-E-G) in the first measure, followed by a C major chord with a suspended fourth (C-E-F-G) in the second measure, and a C major chord (C-E-G) in the third measure. The left hand (bass clef) plays a sequence of notes: C (Grundton), E (Quinte), G (Grundton), E (Quinte), and C (Grundton). Labels 'C' are placed above the first and third measures. Labels 'Grundton' and 'Quinte' are placed below the corresponding notes in the left hand.

Grundregel 2

Soll das Klavier nicht nur einen Sänger oder Instrumentalisten begleiten (Piano-Begleitung), sondern gleichzeitig die Songmelodie übernehmen (Piano-Solo), hat die rechte Hand zwei Funktionen zu erfüllen. In der Oberstimme spielt sie die Melodie, und legt gleichzeitig Akkorde darunter. Die höchste Note der rechten Hand entspricht also immer dem Ton der Melodielinie. Die Akkorde sollten dabei hauptsächlich auf die Schwerpunkte eines Taktes gespielt werden. (4/4-Takt: Erster und dritter Schlag; 3/4-Takt: Erster Schlag)

Zwei einfache Beispiele verdeutlichen die ersten zwei Grundregeln anhand der traditionellen Folksongs „Sur le Pont“ und „Old Lang Syne“. Vergleicht man das jeweils vorangestellte „Lead-Sheet“ mit der ausgearbeiteten Version, kann man die in Akkorden eingebettete Melodielinie deutlich erkennen.

Sur le pont d'Avignon

Lead-Sheet

Traditional
Arr.: Michael Gundlach

Lead sheet for 'Sur le pont d'Avignon'. The music is written on a single treble clef staff in C major, 4/4 time. The melody consists of two lines of music. The first line has four measures with chords F, C, F, and C. The second line has five measures with chords F, C, F, C, and F. The notes are: Line 1: G4, A4, B4, C5 | G4, A4, B4, C5 | G4, A4, B4, C5 | G4, A4, B4, C5. Line 2: G4, A4, B4, C5 | G4, A4, B4, C5 | G4, A4, B4, C5 | G4, A4, B4, C5 | G4, A4, B4, C5.



1 Sur le pont d'Avignon

Ausgearbeitete Version

Traditional
Arr.: Michael Gundlach

Piano accompaniment for 'Sur le pont d'Avignon'. The music is written on a grand staff (treble and bass clefs) in C major, 4/4 time. The left hand plays a simple bass line, and the right hand plays chords and single notes. The chords are F, C, F, C, F, C, F. Fingerings are indicated by numbers 1-5. The notes are: Line 1: F: G4, A4, B4, C5 | C: G4, A4, B4, C5 | F: G4, A4, B4, C5 | C: G4, A4, B4, C5 | F: G4, A4, B4, C5 | C: G4, A4, B4, C5 | F: G4, A4, B4, C5. Line 2: F: G4, A4, B4, C5 | C: G4, A4, B4, C5 | F: G4, A4, B4, C5 | C: G4, A4, B4, C5 | F: G4, A4, B4, C5 | C: G4, A4, B4, C5 | F: G4, A4, B4, C5.

Old Lang Syne

Lead-Sheet

Traditional
Arr.: Michael Gundlach

Lead sheet for 'Old Lang Syne' in C major. The first staff shows the melody with chords F, C, F, and B \flat . The second staff continues the melody with chords F, C, B \flat , B \flat /C, C, and F.



Old Lang Syne

Ausgearbeitete Version

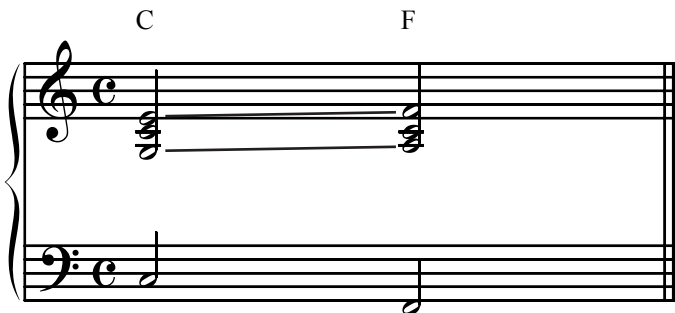
Traditional
Arr.: Michael Gundlach

Piano accompaniment for 'Old Lang Syne' in C major. The score is in 4/4 time and consists of three systems of two staves (treble and bass clef). Fingerings and chord voicings are indicated throughout. The first system includes chords F (5 2 1) and C (4 2 1). The second system includes chords F (5 2 1), B \flat (5 3 1), and F (4 2 1). The third system includes chords C (4 2 1), B \flat (5 4 2), B \flat /C (4 2 1), C (5 2 1), and F (5 2 1).

Grundregel 3

Wechselt die rechte Hand von einem Akkord auf den nächsten, sollte die Stimmführung nach dem „Gesetz des nächsten Weges“ erfolgen. Das heisst, dass beim Verbinden zweier Akkorde, gleiche Töne liegen bleiben, und die zu ändernden Töne zu den nächstliegenden Tönen des folgenden Akkords wechseln. Diese Regel wird mit dem Beispiel eines Akkordwechsels von C-Dur nach F-Dur deutlich. Der gemeinsame Ton „C“ bleibt liegen, das „E“ wird zum „F“ und das „G“ zum „A“.

Beispiel:



Nun haben Sie die einfachen Regeln kennengelernt, um populäre Songs nach Akkordsymbolen zu begleiten. Fast alle Beispiele dieses Lehrgangs befolgen diese drei Grundregeln. Natürlich gibt es auch Ausnahmen (z.B. linke Hand des „Boogie Woogie“ oder auch der „Pop-Ballade“ in diesem Buch).

Sechs Möglichkeiten der Akkordvariation

Vor allem wenn ein Akkord über mehrere Takte hinaus gespielt werden muss, sollte das Akkordspiel der rechten Hand variieren. Nur so entsteht eine lebendige und abwechslungsreiche Piano-Begleitung. Neben der rhythmischen Variation stellt Ihnen dieses Kapitel sechs Möglichkeiten vor, wie Sie die Noten der Akkorde variieren können.

Die jeweiligen Übungen und Beispiele dieses Kapitels weisen immer eine andere Rhythmik auf, und sind außerdem bereits mit Bassfiguren für die linke Hand versehen, damit sie sofort in der Praxis einsetzbar sind.

1. Akkordumkehrungen

Die einfachste Variationsmöglichkeit der rechten Hand ist die Verwendung von Akkordumkehrungen. Durch die unterschiedliche Lage der einzelnen Akkordtöne entstehen verschiedene Akkordstellungen. Wenn die tiefste Note dem Grundton des Akkords entspricht, wird diese Stellung als „Grundstellung“ bezeichnet.

Bei einem Dreiklang gibt es drei mögliche Stellungen:



Da die Akkordumkehrungen die Töne des Akkords nicht verändern, werden sie als Grundlage für die Akkordvariation verwendet. Auch innerhalb des Lehrgangs werden wir diese Akkordumkehrungen immer wieder kommentarlos anwenden, und mit den anderen Variationsmöglichkeiten der rechten Hand kombinieren.

Übungen mit Akkordumkehrungen

3a

3b

3c

3d

3e

4a

Musical score for exercise 4a. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a sequence of chords and notes with fingerings 4 2 1 and 5 4 2. The bass staff contains a sequence of notes with fingerings 5, 1, and 2. The exercise is in common time (C) and spans four measures.

4b

Musical score for exercise 4b. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a sequence of chords and notes with fingerings 4 2 1 and 5 4 2. The bass staff contains a sequence of notes with fingerings 5, 1, and 2. The exercise is in common time (C) and spans four measures.

4c

Musical score for exercise 4c. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a sequence of chords and notes with fingerings 4 2 1 and 5 4 2. The bass staff contains a sequence of notes with fingerings 1 5 and 2. The exercise is in common time (C) and spans four measures.

4d

Musical score for exercise 4d. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a sequence of chords and notes with fingerings 4 2 1 and 5 4 2. The bass staff contains a sequence of notes with fingerings 5, 1, and 2. The exercise is in common time (C) and spans four measures.

4e

Musical score for exercise 4e. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a sequence of chords and notes with fingerings 4 2 1 and 5 4 2. The bass staff contains a sequence of notes with fingerings 5, 1, and 2. The exercise is in common time (C) and spans four measures.

Akkordumkehrungen anhand der Kadenz

5a

C F G C

4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 5 4 2 1

1 5 2 1 5 2 1 5 2 1 5

5b

Cm Fm G Cm

4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 5 4 2 1

1 5 2 1 5 2 1 5 2 1 5

6a

C F G C

4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 5 4 2 1

5 1 2 5 1 2 5 1 2 5 1

6b

Cm Fm G Cm

4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 5 4 2 1

5 1 2 5 1 2 5 1 2 5 1

7a

C F G C

4 2 1 5 4 2 4 2 1 4 2 1 5 4 2 4 2 1 5 4 2 4 2 1 5 4 2 4 2 1 5 4 2

5 1 2 5 1 2 5 1 2 5 1 2 5 1

7b

Cm Fm G Cm

4 2 1 5 4 2 4 2 1 4 2 1 5 4 2 4 2 1 5 4 2 4 2 1 5 4 2 4 2 1 5 4 2

5 1 2 5 1 2 5 1 2 5 1 2 5 1

8a

C F G C

4 2 1 5 4 2 5 4 2 4 2 1 4 2 1 5 4 2 5 4 2 4 2 1 4 2 1 5 4 2 5 4 2 4 2 1 5 4 2

5 1 5 1 5 1 5 1 5 1

8b

Cm Fm G Cm

4 2 1 4 2 1 5 4 2 5 4 2 4 2 1 4 2 1 5 4 2 5 4 2 4 2 1 4 2 1 5 4 2 5 4 2 4 2 1 5 4 2

5 1 5 1 5 1 5 1 5 1

9a

C 4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 F 4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 G 4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 C 4 2 1 5 4 2 1 4 2 1

9b

Cm 4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 Fm 4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 G 4 2 1 5 4 2 1 4 2 1 Cm 4 2 1 5 4 2 1 4 2 1

Oh My Darling
Lead-Sheet

Traditional
Arr.: Michael Gundlach

G G

G D Am

G D G

Oh When The Saints

Lead-Sheet

Traditional
Arr.: Michael Gundlach

Musical score for 'Oh When The Saints' in C major, 2/4 time. The score consists of three staves of music with corresponding chord symbols above them.

Staff 1: Chords C, C. Notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5.

Staff 2: Chords C, G, C. Notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5.

Staff 3: Chords F, C, Gsus, G, C. Notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5.



Oh When The Saints

Begleitung mit Akkordumkehrungen

Traditional
Arr.: Michael Gundlach

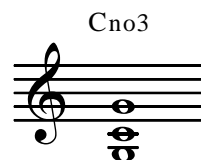
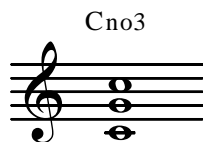
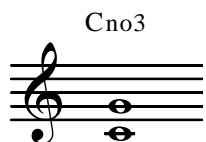
First system of musical notation (measures 1-4). It includes a vocal line and a piano accompaniment with chord symbols and fingering. The chords are C, F, C, G, C, and F/G. The piano part features a steady bass line with chords in the right hand.

Second system of musical notation (measures 5-8). It includes a vocal line and a piano accompaniment with chord symbols and fingering. The chords are C, C, C, and G. The piano part continues with the same accompaniment style.

Third system of musical notation (measures 9-12). It includes a vocal line and a piano accompaniment with chord symbols and fingering. The chords are C, F, C, Gsus, G, and C. The piano part concludes with a final chord.

2. Akkorde ohne Terz

Durch das Weglassen der Terz nehmen wir die erste harmonische Veränderung an einem Akkord vor. Dur und Moll Akkorde verlieren dadurch das „Geschlecht“. Es entstehen „offene“ Akkorde, die vor allem in der Rockmusik zum Einsatz kommen. Um wieder einen Dreiklang zu erhalten, kann der Grundton oder die Quinte verdoppelt werden. Ein Akkord ohne Terz wird auch als „Power-Chord“ bezeichnet.



Übungen mit Akkorden ohne Terz

12a

12b

12c

12d

12e

13a



artist
ahead

MICHAEL GUNDLACH, geboren 1963. Pianist, Keyboarder, Komponist, Arrangeur und Musikpädagoge. Studium an der Musikhochschule Mannheim. Pianist und Keyboarder im Landesjugendjazz-Orchester, bei den Musicals „Tommy“ und „Miss Saigon“. Zahlreiche Engagements in vielen Pop-, Rock- und Soul-Bands. Auftritte bei Festivals wie „Rock am Ring“ oder das „Jazzfestival Frankfurt“. Tourneen im In- und Ausland sowie Rundfunk- und Fernsehproduktionen. Dozent vieler Klavierworkshops.

Schritt für Schritt vermittelt diese Schule die wichtigsten musikalischen Grundlagen des Solospiels und der Begleitung nach Akkordsymbolen. Mit einfachen Übungen gelingt es in kürzester Zeit, fast jeden beliebigen Popsong vom Intro bis zum Ending zu spielen oder zu begleiten. Für Einsteiger und Fortgeschrittene.

DOWNLOAD- UND BONUS-MATERIAL

96 Audio-Tracks mit insgesamt 180 Hörbeispielen sowie alle Übungen und Notenbeispiele (transponiert in allen Tonarten in einer 440 Seiten großen PDF-Datei) stehen Ihnen unter <http://poppiano.artist-ahead.de> zum Download zur Verfügung.

INHALT

Grundlagen der Begleitung und des Solospiels nach Akkordsymbolen • Sechs Möglichkeiten der Akkordvariation • Bassfiguren • Bassfiguren komplettiert mit rechter Hand • Typische Intros und Endings der Popmusik • Stile der Popmusik (Pop, Rock, Boogie Woogie, Ragtime, Country, Walzer, Beguine, Folklore, Slowrock, Bossa Nova, Samba) • Harmonielehre im Schnelldurchgang • Bedeutung der Akkordsymbole Akkordtabellen • Komplettierte Piano-Arrangements von 10 Songs in 33 Versionen ...

Weitere Notenausgaben für Klavier von Michael Gundlach ...



POP-PIANO IN DER PRAXIS - Bd. 2
Songs professionell nach Akkordsymbolen spielen und begleiten
A4-Buch inkl. CD, 148 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-016-8



DIE BAR-PIANO SCHULE
Techniken des stilvollen Entertainment-Pianos
A4-Buch inkl. Download, 148 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-011-3



ROCK- & POP-PIANO
Klavier-Improvisation leicht gemacht
Für Anfänger & Fortgeschrittene
A4-Buch inkl. CD, 120 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-084-7



FLINKE FINGER
Das neue Fingertraining für Pop-/Rockpianisten und Keyboarder
A4-Buch inkl. Download, 176 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-023-6



EMOTIONAL PIANO BALLADS
Bezaubernd-schöne, leicht spielbare Klavierballaden
A4-Buch inkl. Download, 56 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-091-5

www.artist-ahead.de

